

Anmeldung



14. Wiener Eisenbahnkolloquium 10. - 11. März 2016

Bitte ein separates Formular für jeden Teilnehmer benutzen.

Name/Titel

Vorname

Funktion

Firma

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Land

Telefon

Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

- ÖVG-Mitglied
 OVE-, RTCA-, Verband der Bahnindustrie- oder ÖIAV-Mitglied:
 persönlich Firma

Teilnahme an der Abendveranstaltung:

- ja nein in Begleitung

Bitte melden Sie sich rechtzeitig bis **spätestens 28. Februar 2016** an und verwenden Sie je Teilnehmer ein Formular, bei mehreren Anmeldungen entsprechende Kopien.

Leitung:

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Norbert Ostermann
Institut für Verkehrswissenschaften
Forschungsbereich für Eisenbahnwesen,
Verkehrswirtschaft und Seilbahnen

Veranstaltungsort:

Technisches Museum Wien
Mariahilfer Straße 212, 1140 Wien

Anmeldung bitte senden an:

OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik
Frau Birgit Sykora
Eschenbachgasse 9
1010 Wien
+43 1 370 58 06 370

Per E-Mail:

akademie@ove.at

Online-Registrierung:

www.ove.at/veranstaltungen

Weitere Informationen:

www.eiba.tuwien.ac.at
oder per Telefon: +43 1 587 63 73-23

Teilnahmebeitrag:

€ 380,- exkl. 10 % MWSt. für Normalpreis mit Abendveranstaltung
€ 350,- exkl. 10 % MWSt. für OVE-/ÖVG-/RTCA-/ÖIAV-/Verband der
Bahnindustrie-Mitglieder mit Abendveranstaltung
€ 360,- exkl. 10 % MWSt. für Normalpreis ohne Abendveranstaltung
€ 330,- exkl. 10 % MWSt. für OVE-/ÖVG-/RTCA-/ÖIAV-/Verband der
Bahnindustrie-Mitglieder ohne Abendveranstaltung
€ 60,- für Studierende mit Abendveranstaltung (mit gültiger
Inskriptionsbestätigung)
€ 50,- für Studierende ohne Abendveranstaltung (mit gültiger
Inskriptionsbestätigung)

Stornobedingungen/Absage:

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Stornos nur schriftlich anerkennen können. Bei Rücktritt nach dem 28. 2. bis 5.3.2016 verrechnen wir 25 % des Teilnahmebeitrages. Danach ist der volle Teilnahmebeitrag zu bezahlen. Wir akzeptieren jedoch gerne und ohne Zusatzkosten einen Ersatzteilnehmer. Wir bitten um frühestmögliche Information.



Der innerstädtische öffentliche Verkehr - Quo vadis?

Veranstalter:



Medienpartner:





Sehr geehrte Damen und Herren!

Unter dem Generalthema „Der innerstädtische öffentliche Verkehr – Quo vadis?“ veranstaltet das Institut für Verkehrswissenschaften der TU Wien gemeinsam mit dem Österreichischen Verband für Elektrotechnik (OVE) und Eurailpress zum 14. Mal das „Wiener Eisenbahnkolloquium“.

Die im innerstädtischen ÖV zur Anwendung kommenden Verkehrssysteme werden laufend den sich ändernden Bedürfnissen von Fahrgästen und Stadtbewohnern angepasst. So kann durch den Einsatz von Elektrobussen etwa die Abgasbelastung in Städten reduziert werden während oberleitungsfreie Straßenbahnen künftig eine freie Sicht auf historische Stadtzentren gewähren. Innerstädtische Seilbahnen und fahrerlose U-Bahnen, in zahlreichen Städten dieser Welt bereits gang und gäbe, eröffnen neue Möglichkeiten hinsichtlich Trassierung und Betrieb. Auch bestehende, gewachsene Systeme, die den Ansprüchen bisher genügt haben, stehen vor Veränderungen, deren Ziel die Verbesserung der Sicherheit, Umweltfreundlichkeit und Wirtschaftlichkeit des innerstädtischen öffentlichen Verkehrs ist.

Beim 14. Wiener Eisenbahnkolloquium werden namhafte Referentinnen aus der Verwaltung, aus Verkehrsbetrieben, der Industrie sowie der Wissenschaft Analysen und Erfahrungen aus der Vergangenheit darlegen, den heutigen Stand der Technik erläutern und visionäre Ideen der Zukunft präsentieren.

Ich würde mich freuen, Sie als TeilnehmerIn des kommenden Wiener Eisenbahnkolloquiums begrüßen zu dürfen,

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Norbert Ostermann,
Institut für Verkehrswissenschaften der
Technischen Universität Wien

Donnerstag 10. März 2016

08:30	Begrüßung Norbert Ostermann, TU Wien, Institut für Verkehrswissenschaften Peter Reichel, OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik
09:00	Zukunft der Mobilität in Wien Günter Steinbauer, Wiener Linien GmbH & Co KG
09:30	Die Wiener Schnellbahn – Rückblick und Ausblick Hans Wehr, ÖBB-Infrastruktur AG i.R.
10:00	Pause
10:30	Der ÖPNV und seine Kunden - welche Ansprüche stellen die Nutzerinnen und Nutzer? Michael Schopf, TU Wien, Institut für Verkehrswissenschaften
11:00	Finanzierung der ÖPNV-Ansprüche in Österreich Allegra Frommer, Salzburger Verkehrsverbund GmbH
11:30	Geänderte Fahrgast-Anforderungen an moderne Straßen- und Stadt-Regionalbahn-Systeme Michael Petz, TU Wien, Institut für Verkehrswissenschaften Robert Söllner, Urbania Traffic Solutions GmbH
12:00	Mittagspause
13:30	Neue multimodale Services – Bedrohung oder Chance für den urbanen ÖPNV? Michael Lichtenegger, Neue Urbane Mobilität Wien GmbH
14:00	Arten der Spurführung: gestern, heute & morgen Johannes Kehrer, TU Wien, Institut für Verkehrswissenschaften
14:30	Die Seilbahn als urbanes Verkehrsmittel Johannes Fiedler, Doppelmayr Cable Car GmbH & Co KG
15:00	Pause
15:30	Erfahrungen mit automatisch fahrenden U-Bahnen – auch ein Thema für Wien? Rainer David, Siemens AG
16:00	PRIMOVE – Oberleitungsfreie Elektromobilität Christian Diewald, Bombardier Transportation Austria
16:30	StadtRegioTram Gmunden – besondere Ansprüche an die Fahrzeuge und deren Umsetzung Laurenz Neumann, Stern & Hafferl Verkehrsgesellschaft mbH Hubert Dlaska, HCD Consult Gema Carbonell, Vossloh Espana

Freitag 11. März 2016

09:30	Herausforderung Tarifwesen im ÖPNV Thomas Bohrn, Verkehrsverbund Ost-Region GmbH
10:00	Überlegungen für künftige Oberbauformen – ein Spannungsfeld zwischen Kosten und Planungssicherheit Andreas Oberhauser, Wiener Linien GmbH & Co KG
10:30	Digitaler ÖPNV - die Zukunft von Ticketing und Co. Florian Hutter, Thales Austria GmbH
11:00	Pause
11:30	Kundeninformation im Störfall zur Orientierung im ÖPNV: Eine wachsende Herausforderung Norbert Pausch, ÖBB-Infrastruktur AG
12:00	M2M die intelligente Straßenbahn in Linz bereits Realität Johann Frisch, Linz Linien GmbH Engelbert Kerschbaummeier, Kapsch Carrier Com AG
12:30	Von schaffnerlos zu fahrerlos Karl Bergner, Wiener Linien GmbH & Co KG
13:00	Schlussworte Norbert Ostermann, TU Wien, Institut für Verkehrswissenschaften

Online-Registrierung unter www.ove.at/veranstaltungen

Donnerstag 10. März 2016

Abendveranstaltung ab etwa 18:00 Uhr